

DDR: Ausgabetag 11. September 1968, MiNr 1400-1403
Nach 1945 erbaute Talsperren



Ersttagsbrief zur DDR-Ausgabe vom 11. September 1968, Talsperren der DDR, MiNr. 1400 - 1403

- MiNr. 1400 (5 Pf) **Talsperre Spremberg** - liegt im heutigen Landkreis Spree-Neiße im Bundesland Brandenburg und dient neben dem Hochwasserschutz der Brauchwasserversorgung. Baujahre 1958–1965.
- MiNr. 1401 (10 Pf) **Talsperre Pöhl** - liegt im heutigen Vogtlandkreis in Sachsen. Sie dient dem Hochwasserschutz, der Brauchwasserversorgung, der Niedrigwasseraufhöhung und der Energieerzeugung. Baujahre 1958–1964
- MiNr. 1403 (20 Pf) **Rappbodetalsperre** - liegt im Harz, im heutigen Landkreis Harz im Bundesland Sachsen-Anhalt. Sie zählt zu den größten Trinkwassertalsperren Deutschlands. Ihre Staumauer ist die höchste Deutschlands. Baujahre 1952-1959.,
Quellen: Text nach Talsperre Spremberg; Talsperre Pöhl; Rappbodetalsperre



MiNr. 1402 (15 Pf) Ohratalsperre, Kreis Gotha

Die Ohratalsperre liegt an der Nordseite des Thüringer Waldes im Landkreis Gotha, nahe der Ortschaft Luisenthal im heutigen Bundesland Thüringen.

Sie dient der Trinkwasserversorgung und Stromerzeugung. Das Wasserkraftwerk hat eine Leistung von 400 kW.

Erbaut wurde die Anlage von 1960-1966. Die Höhe der Staumauer (Steinschüttdamm) beträgt 55 m über der Talsohle. Der Gesamtstauraum der Talsperre beträgt 18,4 Mio. m³, die Wasseroberfläche 82 ha.

Quelle: www. Ohra-Talsperre